

Neues Gesetz ab 2025: So entsorgst du Alttextilien richtig!

Neues Gesetz ab 2025 im Landkreis Weilheim-Schongau: Altkleidung soll nicht mehr im Restmüll landen. Wo entsorgen?

Weilheim-Schongau, Deutschland - Eine dramatische Wende in der Abfallwirtschaft steht bevor: Ab dem 1. Januar 2025 dürfen Altkleider und Textilien nicht mehr im Restmüll entsorgt werden. Diese Vorgabe ist das Resultat einer neuen EU-Richtlinie, die auf eine getrennte Sammlung von Textilien hinweist, um die Wiederverwertung zu steigern. Die Abfallberaterin Claudia Knopp von der Erbenschwanger Verwertungs- und Abfallentsorgungsgesellschaft (EVA) im Landkreis Weilheim-Schongau warnt jedoch vor Verwirrung: „Die Trennhinweise für Altkleider bleiben unverändert, man muss aber weiterhin darauf achten, was in die Container kommt“, stellte sie fest, wie auch auf [merkur.de](https://www.merkur.de) berichtet wird.

Mit der neuen Regel müssen sämtliche Textilien, ob kaputt oder verschmutzt, in Altkleidercontainer gepackt werden, anstatt wie bisher teilweise in den Restmüll. Das bedeutet eine grundlegende Umstellung für Verbraucher und Entsorger. Helge Jesse, Bereichsleiter im Landkreis Calw, äußert Bedenken: „Der Markt für Alttextilien ist bereits stark belastet, und besseres Management ist erforderlich, um die steigende Menge an minderwertiger Ware handhaben zu können“, wie der [Schwarzwälder Bote](#) zitiert. Er sorgt sich, dass die neuen Vorschriften die Situation für Entsorger zusätzlich komplizieren könnten.

Besonders problematisch ist die Frage, was mit stark verschmutzten Textilien geschieht. In vielen Regionen entlasten derzeit öffentliche Recyclingstellen den Druck, dennoch ist nicht klar, wie diese Richtlinien konkret umgesetzt werden. Andrea Schmider aus dem Landratsamt Rottweil betont die Notwendigkeit eines höheren Wiederverwertungsgrades und hofft auf eine harmonische Umsetzung der neuen Vorgaben. Zugleich gibt es bisher keine klaren Alternativen für die künftige Entsorgung stark verschmutzter oder kaputter Stoffe, was bei vielen Beteiligten Besorgnis auslöst. Mit einem Wandel in der Textilindustrie wird auch eine langfristige Lösung gefordert. Die Konsumenten sind nun gefordert, weitaus bewusster mit ihren Textilien umzugehen, um die Anforderungen der neuen Richtlinie zu erfüllen.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Weilheim-Schongau, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.merkur.de• www.schwarzwaelder-bote.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at